

G

E

LYDIA

Mutm Achende



N
K
E
N

in diesen Zeiten halten wir zusammen, Teil 22



Veranstaltungen der Behindertenseelsorge

LyDia-Gebet

- Donnerstag, 23. November 2023
- Mittwoch, 13. Dezember 2023
- Dienstag, 23. Januar 2024
- Mittwoch, 13. März 2024
- Dienstag, 23. April 2024
- Montag, 13. Mai 2024
- Montag, 3. Juni 2024
- Donnerstag, 13. Juni 2024
- Dienstag, 23. Juli 2024

Das LyDia-Gebet findet im Caritas-Heim St. Verena, Kappelberg 2, in Augsburg statt.

Beginn ist jeweils um 19 Uhr.

Abendimpuls am Telefon:

- | | |
|--------------------------------|---|
| • Dienstag, 5. Dezember 2023 | „Mach´s wie Gott – werde Kind“ |
| • Dienstag, 9. Januar 2024 | „Abraham – Meister des Neuanfangs“ |
| • Dienstag, 6. Februar 2024 | „Die Versuchung Jesu“ |
| • Dienstag, 5. März 2024 | „Der Prophet Elija: Gott kommt sanft“ |
| • Dienstag, 9. April 2024 | „Der barmherzige Samariter“ |
| • Dienstag, 7. Mai 2024 | „Wünsch Dir was!“ |
| • Dienstag, 4. Juni 2024 | „Alt wie ein Baum“ |
| • Dienstag, 17. September 2024 | „Alles Zufall?“ |
| • Dienstag, 8. Oktober 2024 | „Erntedank ist jeden Tag“ |
| • Dienstag, 5. November 2024 | „Heilige – vom Original zur Originalität“ |
| • Dienstag, 10. Dezember 2024 | „Kalender, wie bist Du doch so dünn“ |

Beginn ist jeweils um 19 Uhr

Einwahldaten:

Telefonnr.: 0211-38 78 1000

Konferenznr.: 94550

Raute Taste # drücken

Konferenz PIN: 67759

„Mach` s wie Gott – werde Kind“

An Weihnachten feiern wir die Geburt von Jesus Christus. Gott kommt als Kind auf die Welt, in Windeln gewickelt, in einer Krippe, so steht es beim Evangelisten Lukas.

Machen wir es wie Gott, werden wir Kind! Heißt das, wir sollen jetzt kindisch und albern werden? Nein, natürlich nicht. Wir sollen *kindlich* werden. Kinder haben viele gute Eigenschaften. Darum betont auch Jesus Christus: „Wenn ihr nicht umkehrt und wie die Kinder werdet, könnt ihr nicht in das Himmelreich kommen.“ (Das Evangelium nach Matthäus, Kapitel 18, Vers 3). Was sind nun gute Eigenschaften, die wir von Kindern lernen können? Da kommen mir vier in den Sinn:

Kinder sind „Stehaufmännchen“:

Wenn sie hingefallen sind, dann stehen sie gleich wieder auf. Vielleicht gibt` s kurz ein paar Tränen, aber dann geht es wieder weiter. Sie bleiben nicht liegen, sie geben nicht auf. Sie probieren es wieder und wieder. Diese „Stehaufmännchen – Qualität“ können auch wir uns zu eigen machen.

Kinder sind ehrlich:

Darum heißt es ja auch: „Kindermund tut Wahrheit kund.“ Kinder sind so wunderbar natürlich und unverstellt. Sie zeigen sich so, wie sie sind. Das stünde auch uns Erwachsenen gut zu Gesicht. Die Welt würde eine bessere werden, wenn wir beispielsweise auch unsere Fehler und Schwächen, unsere Sorgen und Ängste offen und ehrlich ansprechen könnten.

Kinder sind neugierig:

Sie sind begeisterungsfähig und wissbegierig. Sie wollen dazulernen und Neues entdecken. Und sie stellen ständig Fragen, mit denen sie die Erwachsenen löchern: „Warum ist das so?“ Sind *Sie* begeisterungsfähig? Können *Sie* noch staunen über die Schönheit der Welt?

Kinder haben ein absolutes Vertrauen:

Sie vertrauen vollkommen darauf, dass Mama und Papa alles im Griff haben. Sie machen sich keine Gedanken und Sorgen um die Zukunft, weil sie hundertprozentig überzeugt sind, dass für sie gesorgt ist. Ein solches Vertrauen sollten wir Erwachsenen auch Gott entgegenbringen. So wie sich die irdischen Eltern um ihre Kinder kümmern, so kümmert sich unser himmlischer Vater um jeden und jede von uns.

Herr Jesus Christus,

Du hast gesagt,
wir sollen wie die Kinder werden.
Und Du hast auch gesagt:
„Laßt die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht daran!“

Denn Du liebst die Kinder.
Du hast sie in Deine Arme genommen,
ihnen die Hände aufgelegt und sie gesegnet.

Herr Jesus Christus,
in Deiner Nähe darf ich wie ein Kind sein.
Darum bitte ich Dich:
Nimm mich in Deine Arme;
lege Deine Hände auf mich und segne mich,
heute und alle Tage meines Lebens, Amen.

Eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachtsfeiertage
wünscht Ihnen

Ihr Thomas Göppel

BUNDESWEITE ERÖFFNUNG
der 66. Aktion Dreikönigssingen

29. Dezember 2023
Kempten (Allgäu)



Alle Infos unter:
www.bistum-augsburg.de/sternsinger

 **AKTION DREIKÖNIGSSINGEN**
20* C+M+B+24

Aktion Dreikönigssingen

Freitag, 29. Dezember in Kempten (Allgäu)

bundesweite Eröffnung:
600 Sternsinger kommen.

„Gemeinsam für unsere Erde -
in Amazonien und weltweit“

Herzlich willkommen! Mit
den Kindern zusammen feiern!

> Anmeldeschluss 18. Dez.!

Telefax: 0821 - 3166-2359

Mail: michael.geisberger@bistum-augsburg.de

Freitag, 29. Dezember 2023

11:00 Uhr Wort-Gottes-Feier in der Basilika St. Lorenz mit
Bischof Dr. Bertram Meier; anschließend Sternsinger-Zug
zum Rathausplatz und Begrüßung durch Oberbürgermeister

12:30 Uhr Mittagessen und Sternsinger-Weihnachtsmarkt

14:00 Uhr Abschluss in der evangelischen St.-Mang-Kirche



Gebärdensprache (M. Geisberger + Dolmetscherin)

mehr unter www.bistum-augsburg.de/sternsinger

Jesus Christus ist zu allen Menschen geschickt!



erinnern an die drei Magier oder Könige:



sie folgen einem Stern

sie finden Jesus in einem Stall in Bethlehem

sie bringen Gold, für den König-Jesus, Weihrauch für
den Hohepriester-Jesus und Myrrhe für den Arzt-Jesus.

> Sehen wir uns in der Basilika St. Lorenz, Stiftsplatz 2?
Eine gesegnete Weihnachtszeit wünscht, Michael Geisberger

♥ Einladungen mit Gebärdensprache



Hörgeschädigtenseelsorge Bistum Augsburg
Michael Geisberger, Pastoralreferent
Telefax 0821 - 3166 - 2359
Mail hoergeschaedigte@bistum-augsburg.de

Sa 25.11., 12:45 Uhr: Gottesdienst mit Gebärdensprache
88161 Lindenberg/Allgäu, Antonius-Platz 1, Aurelius-Kirche

So 26.11., 14:00 Uhr: Führung in deutscher Gebärdensprache (DGS)
mit Claudia Haas: **Kreuz des Heiligen Ulrich, Segen - Schutz - Hoffnung**
Augsburg, Diözesan-Museum St. Afra, Kornhausgasse 3–5

Fr 01.12., 15:00 Uhr: Besinnung mit Kreuz des Heiligen Bischof Ulrich
89407 Dillingen, Prälat-Hummel-Str. 1, mit Stefan Schneid und Michael Geisberger

Sa 02.12., 11:00 Uhr Gottesdienst mit Gebärdensprache
86916 Kaufering, St. Leonhard-Kapelle

Sa 02.12., 13:30 Uhr Gottesdienst mit Gebärdensprache
89343 Scheppach, Kirchberg 20, Kirche Mariä Himmelfahrt

Mi 06.12., 15:00 Uhr "Bibel-Café" (mit Stefan Koch und Michael Geisberger)
Augsburg, Gögginger Str. 90, Café Cabresso

Do 07.12., 13:00 Uhr Seniorenabteilung - adventliche Feier mit "Liedern"
88161 Lindenberg/Allgäu, Hauptstr. 82, Bayerischer Hof

Sa 09.12., 10:30 Uhr Gottesdienst mit Gebärdensprache
88450 Berkheim, Hauptstraße 28, Pfarrkirche St. Konrad

So 10.12., 14:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Advent
Augsburg-Kriegshaber, Rockensteinstr. 21, St. Thomas

Sa 16.12., 13:30 Uhr Gottesdienst mit Gebärdensprache
86690 Mertingen, Hilaria-Lechner-Straße 1, St. Martin

So 24.12., 15:00 Uhr Familien-Gottesdienst mit Gebärden-Chor
Augsburg, Inneres Pfaffengäßchen 3, St. Elisabeth beim Dom

Fr 29.12., 11:00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Bischof Bertram: Sternsinger-Aktion
Kempten, Basilika St. Lorenz; Mit Gebärdensprache M. Geisberger / Dolmetscherin

Sa 13.01.2024 13:30 Uhr Gottesdienst mit Gebärdensprache
89343 Scheppach, Kirchberg 20, Kirche Mariä Himmelfahrt

Sa 24.02.2024 11:00 Uhr Gedenk-Gottesdienst für Siegfried Sickinger
87477 Sulzberg, Sonthofener Straße 1, Kirche Heiligste Dreifaltigkeit

So 25.02.2024 14:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Gebärdensprache
zum Weltgebetstag, Augsburg-Kriegshaber, Rockensteinstr. 21, St. Thomas

Grüß Gott!

Die Krippe auf dem Foto habe ich in Bethlehem gekauft. Sie ist aus Olivenholz. Olivenbäume wachsen in Bethlehem. Die Bäume geben Schatten. Aus den Oliven macht man Oliven-Öl zum Verfeinern von Speisen.

Bethlehem ist das Dorf, wo Jesus geboren wurde. Damals und heute leben dort Menschen, die Hoffnung haben, dass Frieden kommt, in Bethlehem und überall auf der Welt.

Frieden tut gut. Er macht das Leben einfach und schöner. Wir haben Sehnsucht nach dem Frieden.

Wo fängt der Friede an? Bei mir und Dir. Im Haus, im Dorf, in der Stadt. Überall da, wo Menschen sich im Guten begegnen und sich versöhnen. Krieg, Macht, Missgunst, Eifersucht und Neid, alles was den Frieden stört. Legen wir unsere Sorgen und Nöte in die Krippe. Jesus allein kann den Frieden geben, den die Welt nicht geben kann.

Gehen wir im Advent dem Frieden entgegen, dem Kind in der Krippe, die wir in unseren Häusern aufstellen. Bethlehem ist überall. Freuen wir uns auf Weihnachten, dem Geburtstag von Jesus. Jesus ist der Friedenbringer, auf ihn dürfen wir hoffen und vertrauen, dass FRIEDEN kommt.



Das wünsche ich Euch, Ihnen, uns allen, Glaube, Liebe, Hoffnung und Frieden. In Vorfreude auf Weihnachten, herzlichst ihre Carolin Aumann

Habt keine Angst. Ich habe eine gute Nachricht. Der Retter wurde heute geboren. Es ist Christus. Christus liegt in einer Krippe. (Aus der frohen Botschaft von Lukas)

foto privat

Die Advents- und Weihnachtszeit ist eine gute Gelegenheit zum Singen! Und: Wer singt betet doppelt! Wer sich auch noch dazu bewegt...! Das Lied „*Macht hoch die Tür*“ eignet sich gut, um Beides miteinander zu verbinden! Und: **Jeder** kann singen. Vielleicht ist Dein Gesang nicht für einen Chor geeignet. Dem lieben Gott gefällt es bestimmt, wenn Du auch dann singst....
Du kannst dieses Lied jeden Morgen zum Aufwachen und jeden Abend vor dem Schlafengehen singen mit Bewegung:

Macht hoch die Tür: Die Hände so weit wie möglich in die Höhe strecken.

die Tor' macht weit: Die Hände so weit wie möglich zur Seite strecken.

Es kommt der Herr der Herrlichkeit: Mich mit meinen Händen an Armen und Beinen wärmen (reiben) oder einen Mitbewohner aus der Wohngruppe oder der Familie an den Händen fassen.

Ein König aller Königreich: Die Arme wie ein Priester am Altar erheben und dabei hin und her schaukeln.

Ein Heiland aller Welt zugleich: Mit dem ausgestreckten Arm in einer kreisenden Bewegung in alle Himmelsrichtungen zeigen.

Der Heil und Segen mit sich bringt: Die Hände wie eine Schale formen.

Derhalb jauchzt mit Freuden singt: dazu juchhu rufen.

Gelobet sei mein Gott: Hände wieder sehr hoch strecken.

Mein Schöpfer reich an Rat: Die Arme über der Brust kreuzen, als wenn Du Dich selbst umarmen würdest.

Morgens kannst Du zum Beispiel im Anschluss nachdenken: Worauf freue ich mich heute? Oder Du betest einfach: Lieber Gott, schenke mir einen guten Tag

Abends kannst Du zum Beispiel beten: Heute bin ich dankbar für... Da fällt Dir bestimmt etwas ein!

Herzliche Grüße sendet Euch Thomas Schmidt

Wir vom Team der Behindertenseelsorge wünschen Euch eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.